

Prologue

Diese Brandschutzordnung enthält Regeln für die Brandverhütung und Anweisungen über das Verhalten und die Maßnahmen bei Ausbruch eines Brandes. Die nachfolgenden Regelungen dienen dem vorbeugenden Brandschutz im Gebäude. Die Brandschutzordnung entbindet nicht von der Verpflichtung , sonstige Arbeitsschutz - und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten .

Die Brandschutzordnung besteht aus 3 Teilen:

Teil A (Aushang) richtet sich an alle Personen, die sich (auch nur vorübergehend) im Gebäude und auf dem Gelände aufhalten .

Teil B (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich

an Personen , die sich nicht nur vorübergehend im Gebäude aufhalten .Inhalt von Teil B der Brandschutzordnung sind die betrieblichen und organisatorischen Maßnahmen zur Brandverhütung und die Hinweise zum richtigen Verhalten im Gefahrenfall . Teil B ist einmal jährlich zu unterweisen . Die Unterweisung ist zu dokumentieren .

Teil C (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) richtet sich an Personen , denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen wurden .

Various events such as fires , leakage of hazardous substances , alarm with subsequent evacuation of a company . In principle , all affected persons must then be evacuated immediately and safely

The scope and time interval of the evacuation drill were determined . The effectiveness of the evacuation alert signal to employees must be determined through periodic testing

signal to employees must be determined through periodic testing

An evacuation drill is an exercise in which participants learn how to respond in an emergency situation, such as a fire or other hazard that requires the evacuation of the building. The exercise can be conducted in a real or simulated building and usually involves performing evacuation procedures and training on the use of safety equipment.

Conducting evacuation drills is important to ensure that everyone in the building can be evacuated quickly and safely in the event of a fire or other hazard. Before the exercise, the building or area should be inspected, and the exercise leader should declare the assembly point. Subsequently, a follow-up is to be carried out. Employees are to be informed promptly about the findings from the evaluation. This can be done via intranet, noticeboard, departmental meeting, staff meeting, etc.

Inhalt

PROLOGUE	1
1) ALLGEMEIN	
2) ABLAUF	4
3) RÄUMUNGSABLAUF UND/-ZEITEN	4

1) General

Date:	2023-05-03
Start of the exercise:	10:08 Uhr
Assumed situation:	Auslösen eines Druckknopfmelders im 1. Stockwerk Bär AG
Location:	Am Cargolift 24 54863 Füssen
Employees:	248
Evacuation helper:	Ausgebildet (2023)
Fire alarm system:	Ja
Evacuation drill:	Unangekündigt
Exercise smoke:	Nein
Exercise Observer:	3 Herr Gagliardi, Rosario - Fachkraft für Arbeitssicherheit
Competences:	Herr Belz, Rolf - Sicherheitsfachkraft Herr Goldschmidt, Christian - Brandschutzbeauftragter
fffff	fffff

2) Procedure

Employees in building:

Nein

Fire department :

Ja

Police:

Nein

Meeting of the operational task force:

In accordance with the evacuation
center was located in the area
feedback was received from the
regarding the evacuation status

3) Evacuation procedure and / times

Evacuation time

Start of the evacuation drill:

10:08 Uhr

Detection Damage Event:

10:08 Uhr

Initial Feedback Fire Prevention

Worker:

10:09 Uhr

Arrival at the assembly point by:

10:12Uhr

End of the evacuation drill:

10:15Uhr

Way to the assembly point:

2 Minuten

*The building was 4 min completely cleared after the alarm.

4) Ergebnisse und Bewertung

Info: After the exercise, a debriefing was held with all persons in order to discuss special tasks in case of evacuation.

Summary of deficiencies :

1. Lautstärke Alarmierungssignal
2. Sammelplatz nicht auf der anderen Straßenseite

Description :

Zu 1: Lautstärke Alarmierungssignal

Die Lautstärke im gesamten Lager-/ und Produktionsbereich war zu hoch.

Empfehlung :

Empfehlung :

Der Schalldruckpegel der Alarmgeber muss mindestens 65 dB

Weiter muss das Signal der Alarmierungseinrichtungen sich vom Hintergrundgeräusch unterscheiden und den allgemeinen Geräuschpegel (Störpegel) übersteigen, jedoch nach DIN 7731 nicht über 118 dB(A) laut sein.

Die Lautstärke des Alarmierungssignal ist durch die Fachfirma zu prüfen und entsprechend den Vorgaben, der DIN 14675 in Verbindung mit der Umgebung anzupassen.

Zu 2: Sammelplatz nicht auf der anderen Straßenseite

Die meisten Mitarbeiter überquerten die Pfaffenstraße und standen auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Empfehlung :

Das Überqueren der Straße im Räumungsfall birgt ein unnötiges Risiko und muss vermieden werden. Zudem ist eine saubere Kommunikation, über die Einsatzleitung und Mitarbeitern nicht möglich. Der offizielle Sammelplatz befindet sich unmittelbar vor dem Gebäude. Hierfür kann der gesamte Parkraum genutzt werden. Ausschließlich die Fahrstraße muss als Bewegungsfläche für die Feuerwehr freigehalten werden.

Dieser Punkt ist mit in die jährliche Sicherheitsunterweisung aufgenommen.

